

Kragkonsole zweibohlig für RUX-SUPER 65 / 100

Die zweibohlige Kragkonsole für das RUX-SUPER Gerüstsystem wird als Verbreiterung des Gerüsts um 65 cm, also genau eine Rahmenbreite, eingesetzt.

Die Konsole kann an der Innenseite des Gerüsts ebenso eingesetzt werden wie an der Gerüstaußenseite.

Mit dem Grundgerüst ergibt sich eine Systembreite von 1,35 m für SUPER 65 und 1,65 m für SUPER 100.

So können Gerüstverbreiterungen ebenso realisiert werden wie Fanggerüste oder Einrüstungen für vor- bzw. zurückgesetzte Baukörper.

Bei Bedarf ist zur Verstärkung eine zusätzliche Abfangstrebe optional verfügbar.

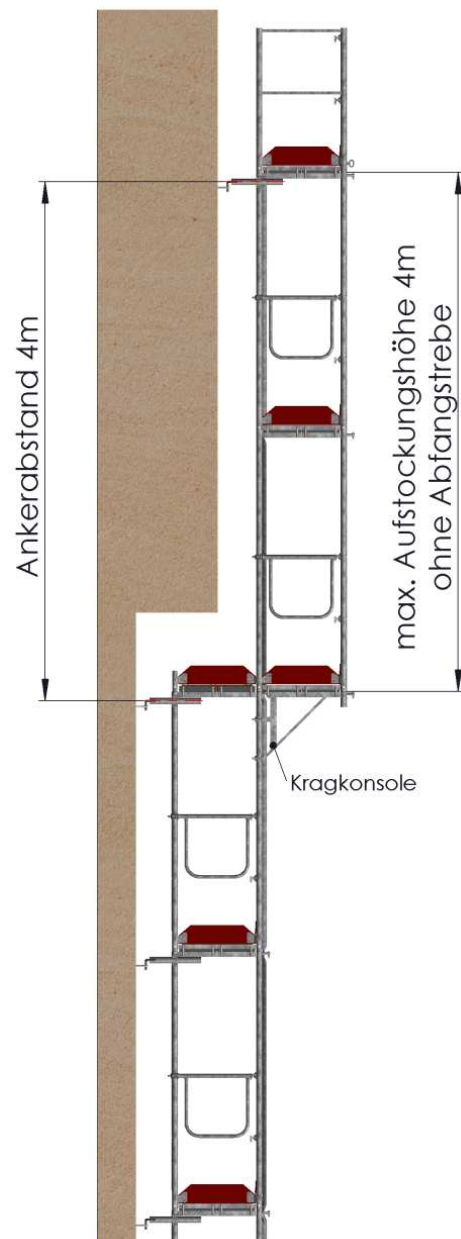
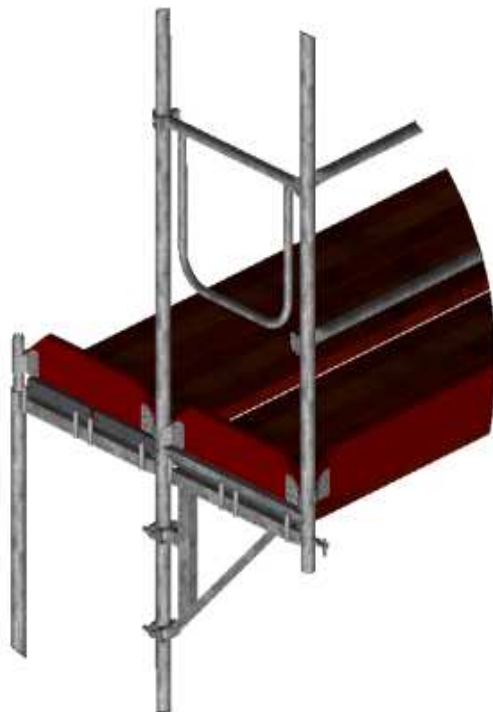
Die nachfolgend dargestellten Gerüstkonstellationen sind durch Typenberechnungen nachgewiesen.

Anwendung Kragkonsole ohne Abfangstrebe

Aufstehende Gerüsthöhe max. 4,00 m.

Ankerraster 4,00 m durchgehend.

Verankerung in oberster Lage, in Konsolenhöhe und zusätzliche Gerüstanker 2,00 m unter der Konsolenlage.



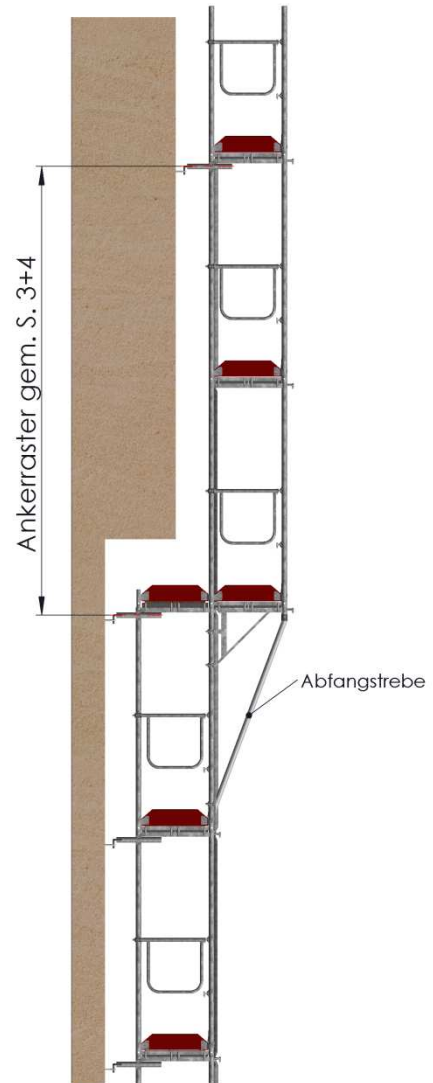
Anwendung Kragkonsole mit Abfangstrebe

Aufstehende Gerüsthöhe max. 20,00 m.

Ankerraster 4,00 m durchgehend.

Verankerung in oberster Lage, in Konsolenhöhe und zusätzliche Gerüstanker 2,00 m unter der Konsolenlage.

Die erforderlichen Ankerraster sind auf den Seiten 3 und 4 dargestellt.



Ankerlasten / Fußpunktlasten

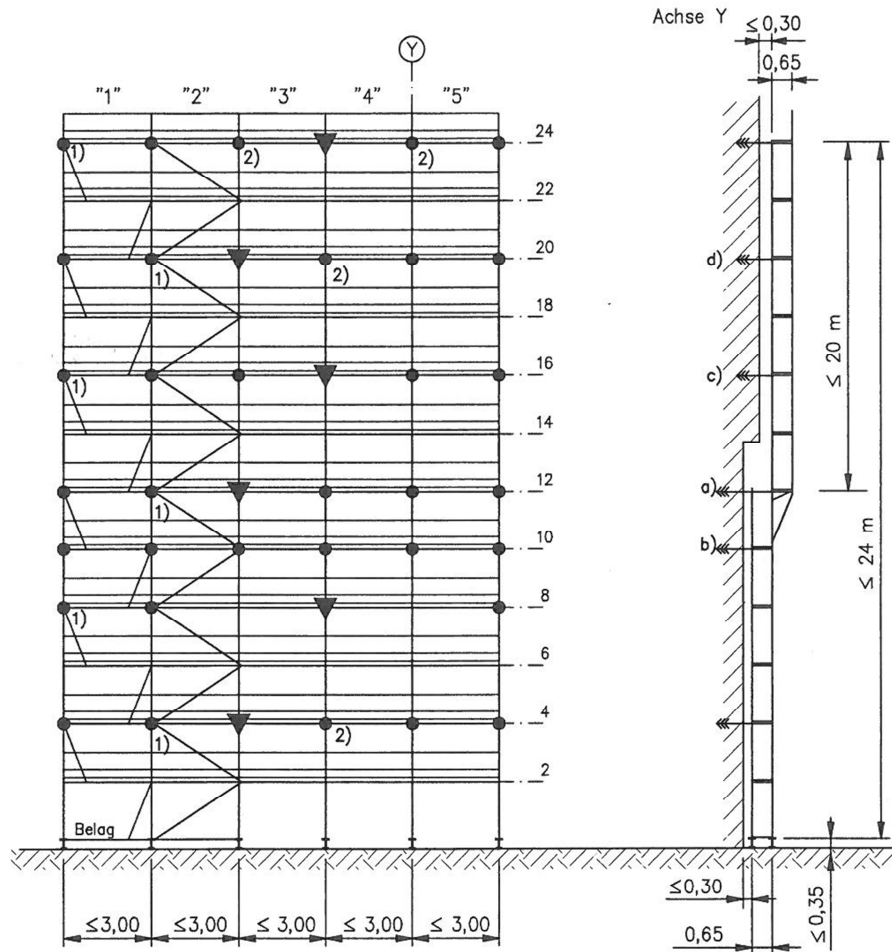
Bei der Lastklasse 3 ergeben sich folgende Aufbaumöglichkeiten für die zweibohlige Kragkonsole vor teilweise offener / geschlossener Fassade; mit / ohne zusätzliche einbohligte Innenkonsole:

Lastklasse 3	Konfiguration bis max. 24 m Aufbauhöhe			
	Ohne Innenkonsole		Mit Innenkonsole	
	Teilweise offene Fassade	Geschlossene Fassade	Teilweise offene Fassade	Geschlossene Fassade
Max. Anzahl der Gerüstlagen	10		6	
Max. Spindellast innen	8,7 kN		14,6 kN	
Max. Spindellast außen	22,1 kN		27,1 kN	
Max. Ankerkräfte teilweise offene / geschlossene Fassade	3,7 kN / 2,3 kN		3,7 kN / 2,3 kN	
Max V-Halter	3,8 kN		4,9kN	
V- Anker max. Schräglast	2,7 kN		3,5 kN	

Grundkonfiguration

Unbekleides Gerüst
ohne Schutzwand

teilweise offenene / geschlossene Fassade



DK = Drehkupplung
NK = Normalkupplung

● ---> Gerüsthalter "kurz"
(nur am Innenständer)

▼ ---> V-Anker

Max. Spindellänge: 350 mm

Verankerung: 1) Im Bereich des Leitergangs ist alle 4 m zu verankern.
2) Anker kann vor geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahme bei versetzter Außenkonsole:

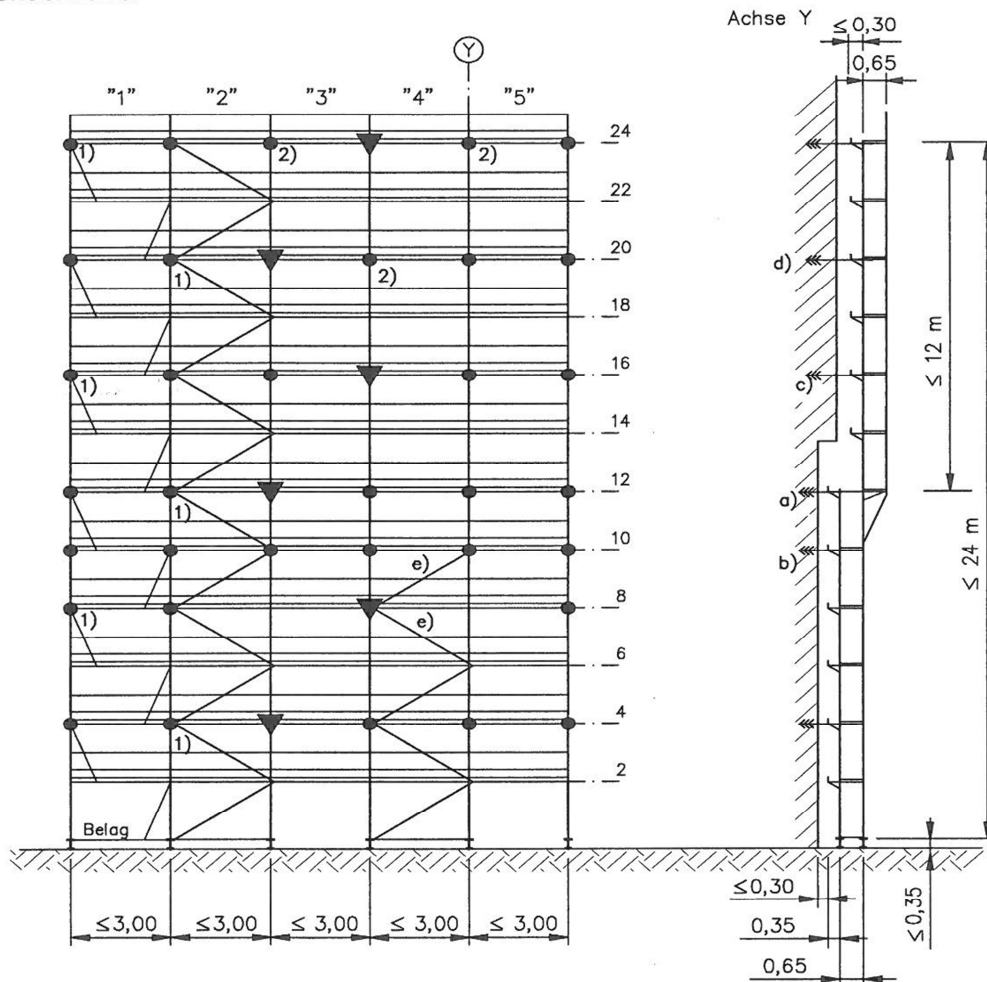
- Es ist in Höhe der AK durchgehend zu verankern.
- Es ist in der unter der AK liegenden Ebene durchgehend zu verankern.
- Es ist in der über der AK liegenden Ankerebene durchgehend zu verankern.
- Es ist in Höhe von 20 m vor teilweise offener Fassade durchgehend zu verankern.

Alle anderen Verankerungen und Zusatzmaßnahmen wie in der Regelausführung [11].

Konsolkonfiguration 1

Unbekleides Gerüst
ohne Schutzwand

teilweise offenene / geschlossene Fassade



DK = Drehkupplung
NK = Normalkupplung

● --> Gerüsthälter "kurz"
(nur am Innenständer)

▼ --> V-Anker

Max. Spindellänge: 350 mm

Verankerung: 1) Im Bereich des Leitergangs ist alle 4 m zu verankern.
2) Anker kann vor geschlossener Fassade entfallen.

Zusatzmaßnahme bei versetzter Außenkonsole:

- Es ist in Höhe der AK durchgehend zu verankern.
- Es ist in der unter der AK liegenden Ebene durchgehend zu verankern.
- Es ist in der über der AK liegenden Ankerebene durchgehend zu verankern.
- Es ist in der 2. Ankerebene von oben bei teilweise offener Fassade durchgehend zu verankern.
- Zusätzliche Diagonalen.

Alle anderen Verankerungen und Zusatzmaßnahmen wie in der Regelausführung [11].